

# Konkurrierende Ordnungen Religion, Staat und Nation in Ostmitteleuropa von der Frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert

30. November/1. Dezember 2007

Hauptgebäude der LMU München, Raum B 206

Konzeption und Organisation: Johannes Gleixner Laura Hölzlwimmer Christian Preuße Damien Tricoire

Osteuropastudien, Ludwig-Maximilians-Universität München







## Freitag, 30. November

#### 13.00-14.00 **Einführung**

Damien Tricoire (München)

### 14.00-15.30 Unifizierungsmodelle

Tomasz Łopatka (Wrocław): Der Versuch der Gründung einer Nationalkirche in Polen um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Thomas Wünsch (Passau): Triumph des Uniformatorismus. Die Formulierung der Leitidee des römischen Unionsmodells mit der Orthodoxie durch Johannes Sacranus von Auschwitz im Jahr 1500 und ihre Reflexe bis ins 20. Jahrhundert

Cornel Zwierlein (München): Kommentar

15.30-16.00 Kaffeepause

### 16.00-18.30 Strategien im Management religiöser Heterogenität

Martin Faber (Freiburg): Von Toleranz zu Intoleranz. Die Haltung der polnischen Szlachta zur Religion und ihre politische Motivation

Yvonne Kleinmann (Berlin): Konkurrenz und Kooperation heterogener Rechtssysteme auf einem adligen Latifundium im frühneuzeitlichen Polen-Litauen. Der Fall Rzeszów um 1700

Ondřej Matejka (Genf): Czech Protestants between nation, state and confession (18th-19th century)

Damien Tricoire (München): Kommentar

19.30 Abendessen







## Samstag, 1. Dezember

#### 10.00-11.30 Heiligenpatronat und Patriotismus

Jiří Mikulec (Prag): Der böhmische Himmel und die böhmische Staatlichkeit. Die katholische Dimension des Landespatriotismus im 17. Jahrhundert

Jaroslav Šebek (Prag): Die politische und nationale Instrumentalisierung der Inhalte religiöser Traditionen im 19. und 20. Jahrhundert in den böhmischen Ländern. Das Beispiel des Heiligen Wenzels und M. Johannes Hus

Martin Zückert (München): Kommentar

11.30-12.00 Kaffeepause

## 12.00-13.30 Nationale Religionen, religiöse Nationen: nationale Konfessionskulturen

Martin Aust (Kiel): Religion, Staat und Nation. Konkurrierende und komplementäre Ordnungsentwürfe in der ukrainischen Geschichte seit dem späten 16. Jahrhundert

Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen): Katholische Konfessionskulturen in Polen: Ein Vergleich von Ordnungsvorstellungen in der zweiten Hälfte des 17. (1648-1721) und der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1848-1921)

Christian Preuße (München): Kommentar

13.30-15.00 Mittagspause

## 15.00-16.30 Deutungskonkurrenzen: Nation und Religion unter kommunistischer Herrschaft

Gregor Feindt (Bonn): "Ein Kampf um die Seelen": Der polnische Milleniumskonflikt

Årpåd von Klimo (Berlin): Katholizismus als Verkörperung einer "aus tausend Wunden blutenden Nation" (1945-1948). Zum Widerspruch zwischen weltkirchlichem Anspruch und nationaler Repräsentation der katholischen Kirche Ungarns

Laura Hölzlwimmer (München): Kommentar

#### 16.30-17.30 Schlussdiskussion

Arno Strohmeyer (Salzburg): Impulsreferat und Diskussionsleitung



